



EINLADUNG

EUROPA WEITERDENKEN IN NRW: BRAUCHT EUROPA EINE GEMEINSAME AUßEN-UND SICHERHEITSPOLITIK?

Freitag, 03. Mai 2019, 16.00 Uhr
bis Sonntag, 05. Mai 2019, 16.00 Uhr
DJK, Bildungs- und Sportzentrum Münster

Seminarnummer:
10-1331 0501/3-3

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

Aus historischer Perspektive ist die europäische Integration eine beispiellose politische Erfolgsgeschichte. Doch die Akzeptanz und das Vertrauen in die europäische Idee scheint in vielen Mitgliedsstaaten durch die Folgen der anhaltenden (weltweiten) Wirtschafts- und Finanzkrise getrübt: Protestparteien und Populisten konnten sich inzwischen in Europa als relevante politische Kräfte etablieren, obwohl eine Mehrheit der EU-Bürger_innen eine Verbundenheit mit der EU empfindet und die Mitgliedschaft in der EU positiv bewertet. Fakt ist: Die Zukunftsperspektiven, insbesondere die der jungen Menschen in der EU, könnten nicht unterschiedlicher sein. Wie denken die Menschen in NRW über Europa?

„Braucht Europa eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik?“ ist das Thema dieses Seminars. Europa ist zwar wirtschaftlich inzwischen auf Augenhöhe mit den USA, aber außenpolitisch oder gar militärisch wird die Europäische Union weltweit immer noch nicht entsprechend wahrgenommen. Sie ist dabei, ihren Weg der weltweiten Einflussnahme zu finden. Europa muss eine echte Außenpolitik und eine Verteidigungs- und Sicherheitspolitik entwickeln. Wir wollen in dem Seminar die Chancen und Herausforderungen der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik in Europa weiter denken.

Referent & Seminarleitung: **ENRICO LIEDTKE**

Verantwortlich

Sohel Ahmed

☎ 0228 / 883-7215

E-Mail: Sohel.Ahmed@fes.de

Organisation

Anke Jörgensen

Landesbüro NRW
Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn

☎ 0228 / 883-7207

E-Mail: Anke.Joergensen@fes.de

Veranstaltungsort

**DJK Bildungs- und
Sportzentrum**

Grevener Str. 125
48159 Münster

Tel.: 0251 / 92203-0

info@djk-zentrum.de

www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
twitter.com/FESNRW

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.*

PROGRAMM

FREITAG

- 16.00 Uhr ■ Begrüßung der Teilnehmer_innen
■ Abfrage der Seminarerwartungen / Vorstellung des Programms
- 17.00 Uhr ■ Geschichte der Europäischen Integration I: Motivation, Akteure, Meilensteine
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr ■ Entwicklung und Strukturen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)
- 21.30 Uhr Ende der Seminararbeit

SAMSTAG

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr ■ Warum Europa? Werteorientierung in der EU-Außenpolitik
- 11.00 Uhr ■ Präsentation und Diskussion: Leitsätze für eine europäische Außenpolitik
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr ■ Weltpolitik nach Trump: Die EU als Global Player?
- 16.30 Uhr ■ Gemeinsam für Frieden und Sicherheit: Das Beispiel Ukraine-Krise
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr ■ Zeit für eine Europäische Verteidigungsunion: Eine Europäische Armee?
- 21.00 Uhr Ende der Seminararbeit

SONNTAG

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr ■ Zusammenfassung und Ausblick
- 10.00 Uhr ■ Unser Weißbuch: „Wie gestalten wir eine gemeinsame europäische Außen- und Sicherheitspolitik?“
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr ■ Vorstellung und Diskussion der Arbeitsgruppenergebnisse im Plenum
- 15.00 Uhr ■ Abschlussplenum und Seminarevaluation
- 16.00 Uhr Seminarende

Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Doppelzimmern.

Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag erforderlich, der direkt im Hotel/Bildungszentrum zu entrichten ist.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Informationen zur Überweisung der Teilnahmepauschale.

Die Teilnahmepauschale in Höhe von € 50 bzw. € 40 für Studierende / Schüler_innen / Sozialleistungsempfänger_innen u.ä. (Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben!) schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) ein, sofern nicht anders ausgewiesen.

Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen!